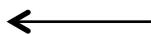


## 1. Bedienelemente





6



Die Batterien sind entsprechend der Polaritätsmarkierung einzulegen



**Bei der Adaption der Kollimatorlinse ist darauf zu achten, dass der runde metallische Zapfen in die runde Nut des Gewindes geführt wird. Nur in dieser Position lässt sich die Linse anschrauben!**

## 1.1 Beschreibung der Bedienelemente

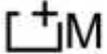
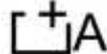
Nr.	Name	Erläuterung
1	<b>Augen Okular</b>	ermöglicht die Dioptrienverstellung in der handgeführten Anwendung
2	<b>Bedientaster</b>	Steuerung der Optik
3	<b>Frontlinse</b>	ermöglicht das manuelle justieren / scharfstellen der Frontlinse
4	<b>Batteriefach</b>	Aufnahme von 2x CR123 Batterien oder <b>Akkus</b>
5	<b>Kollimatorlinse</b>	dient zur Aufnahme eines Klemmadapters mit Gewinde M52x0,75 im Vorsatzmodus
6	<b>USB-C Anschluß</b>	Kabelbuchse zur Ausleitung des Videosignals sowie Stromversorgung (keine Ladefunktion), Kabel ist im Lieferumfang enthalten. Beim Anschluß des USB Stromkabel wird die Optik automatisch aktiviert.

## 2. Tastenfunktionen

	Grundfunktion		Funktion im Untermenü	
	kurzer Druck	langer Druck	kurzer Druck	langer Druck
<b>Power-Taste</b>	Standby an/aus	System An-Aus	Werteverstellung bzw. / nach oben	—
<b>M-Taste</b>	aktiviert das Kurzmenü	aktiviert das Hauptmenü	Wechsel der Menüfunktionen	Speicherung der Werte bzw. verlassen des Menüs
<b>C-Taste</b>	Kalibrierung	Hintergrund Kalibrierung (vorher die Objektivschutzkappe schliessen)	Wechsel der Menüfunktionen bzw. Verstellung nach unten	—

gleichzeitiges drücken der **M- und C-Taste** aktiviert die Bildverschiebefunktion, dies geht nur bei adaptierter Kollimatorlinse.

### 3. Icon Erläuterung

	Bildmodi: B (Black hot)、W (White hot)、R (Red hot)、C (Farbe)
	UC Modus = Bildoptimierung zur besseren Darstellung bei hoher Luftfeuchtigkeit
	Kalibrierung / Wahl zwischen automatischer und manueller Kalibrierung / Im Vorsatzmodus ist die Auto-Kalibrierung deaktiviert!
	Bildschirm Helligkeit
	E-zoom
	<b>manuelle</b> Kalibrierung
	auto Kalibrierung
	Bluetooth Icon
	Bluetooth aktiv
	Video Output Icon
	Video Output Open Icon
	Bildverschiebeparameter Speicher
	Fehlpixel Korrektur
	Werkspameterrückstellung
	Batterie Zustandsanzeige
	Type-C USB Anschlußanzeige



Wahl zwischen x/y Werteverstellung

---

## **4 Bedienung**

### **4.1 An-/Ausschalten**

Durch 3 sec. Druck auf die Anschalttaste wird die Optik eingeschaltet. Ausschalten erfolgt durch Druck auf diese Taste bis die Optik aus ist.

### **4.2 Standby Mode**

Kurzer Druck auf die Anschalttaste aktiviert/deaktiviert die Standbyfunktion

### **4.3 Kurz Menü**

kurzer Druck auf die M-Taste aktiviert das Kurzmenü.

verstellt werden können:

- 1- Farbpalette**
- 2- Kalibrierung / auto oder manuell**
- 3- Helligkeit**
- 4- Digitalzoom**

### **4.4 Erweitertes Menü**

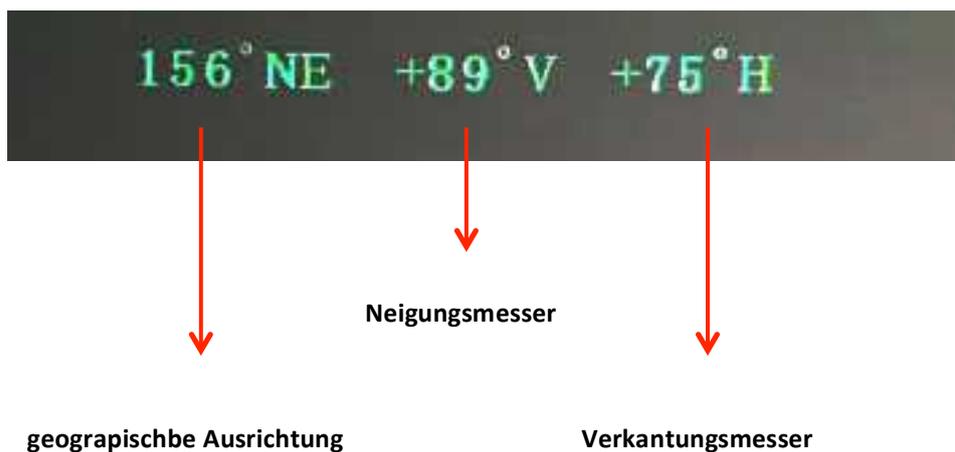
Durch 3 sec. Druck auf die M-Tast wird das erweiterte Menü aktiviert.



Icon	Name	Funktion	Beschreibung
	UC-Modus	ON/OFF	Bilddoptimierungsmodus
	Bluetooth	ON/OFF	Hiermit kann die als Zubehör verfügbare Fernbedienung aktiviert werden
	Video Output	ON/OFF	Ermöglicht die Ausleitung des Video-Signals per Kabel (im Lieferumfang enthalten) auf ein externes Aufzeichnungsgerät)
	Vorsatz-Verschiebe Speicherplätze	Bildverschiebe-speicher	Ermöglicht das Speichern von 4 verschiedenen Verstellkoordinaten
	Fehlpixel Korrektur	Repariert Fehlpixel	Fehlpixel mit dem Punkt des Kreuzes markieren, gleichzeitiger Druck auf die <b>Ein-</b> und <b>C-Taste</b> korrigiert den Fehlpixel. Langer Druck auf die M-Taste deaktiviert die Funktion.
	Werksrückstellung	Werksparemeter	<b>Y</b> : bestätigen, <b>N</b> : cancel Langer Druck auf die M-Taste speichert und bestätigt die Funktion.

## Kompass und Winkel / Verkantungsmesser

Im oberen Displaybereich werden folgende Daten angezeigt:



### **Vorsatzmodus:**

Durch gleichzeitiges betätigen der (M) und (C) Taste wird das Bildverschiebemenü aktiviert. (Dies geht nur bei adaptierter Kollimatorlinse).

### **Empfohlene Vorgehensweise:**

1. Waffe fixieren und einen Zielpunkt auf 50m ohne Vorsatzoptik anvisieren.
2. Kollimatorlinse mit Klemmadapter versehen und das Verschiebemenü aktivieren
3. Das ZF auf die kleinste Vergrößerung stellen, Vorsatzoptik vor die Tagesoptik klemmen und den Bildrand waagrecht zur waagerechten Fadenkreuzlinie bringen (Die Waffe hierbei nicht bewegen).
4. Zielpunkt kontrollieren, sollten der Zielpunkt abweichen, ist mit der Bildverschiebefunktion der Zielpunkt wieder herzustellen.
5. Durch Betätigung der (**M**) Taste zwischen Höhen und Seitenverstellung wählen
6. Durch die **Einschalt**-bzw. (**C**) Taste erfolgt die jeweilige +/-Verstellung
7. Speicherung der Werte durch 3sec. Druck auf die (**M**) Taste
8. Vorsatzoptik ab- und aufstecken und Zielpunkt nochmals überprüfen
9. Ggf. nochmalige Korrekturen vornehmen
10. Sofern stimmig, auf 50m Probeschuss machen
11. GGf. Korrektur vornehmen
12. Probeschuss auf 100m
13. Werte speichern und bestenfalls diese Werte auf der Waffe notieren.

### **Merke:**

Verstellung des Bildschirmes nach oben (Einschalt-Taste), verlagert den Treffpunkt nach oben

Verstellung des Bildschirmes nach links (Einschalt-Taste) verlagert den Treffpunkt nach links

### **Klickverstellwerte / 1 Klick = 1 Tastendruck**

50 Meter: 1 Klick = 1 cm

100 Meter: 1 Klick = 2 cm

## Hinweis für Vorsatzanwendungen

Für die Sicherstellung einer gleichbleibenden Treffpunktablage und somit eines weidgerechten Einsatzes, ist folgendes **dringend** zu beachten:

1. Der Klemmadapter muss bis zum Anschlag auf das ZF Objektiv geschoben werden. Die Position des Klemmadapters ist mit dem Konterring der Kollimatorlinse zu fixieren. Der Konterring sollte mit Schraubensicherung *mittelfest* fixiert werden um ein Losdrehen zu verhindern.
2. Die Klemmung der Vorsatzoptik muss straff auf dem ZF Tubus sitzen, d.h. die Optik kann somit nicht per Hand noch vorne abgezogen werden. Zur Erhöhung der Klemmspannung, kann die Hebelkraft mit der Schraube am Klemmadapter eingestellt werden.
3. Die Vorsatzoptik ist entsprechend der Anleitung auf die **jeweilige** vorgesehene Tagesoptik zu kalibrieren bzw. einzuschiessen. Hierzu sollten die jeweiligen x/y Verstellkoordinaten, z.B. auf der Vorsatzoptik notiert werden.
4. Ein Probeschuss ist nach der Kalibrierung, zur Sicherstellung der gleichen Treffpunktablage der Tagesoptik, **unabdingbar**.
5. Die Vorsatzoptik ist stets in der gleichen Position zu klemmen (so wie diese kalibriert wurde), hier helfen entsprechende Markierungen an der Vorsatzoptik sowie der Tagesoptik.
6. Es ist anzumerken, dass eine Veränderung der Klemmposition (horizontal oder vertikal) zu einer Veränderung der Treffpunktablage führt!
7. Bei aktivem Gebrauch der Optik (z.B. Pirsch) ist darauf zu achten, dass sich die Klemmposition der Vorsatzoptik, durch Stösse etc. **nicht verändert!**

## Rechtlicher Hinweis:

Das Anbringen von Nachtsichtoptiken an Schusswaffen ist in der BRD ohne entsprechende behördliche Genehmigung verboten und strafbar!